
Subject: Let me introduce

Posted by [Duplo](#) on Sat, 06 Feb 2010 16:06:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

nachdem ich jetzt schon einige Tage das Forum verfolgt habe, möchte ich hier auch einmal meinen Fall kurz vorstellen.

Ich bin 32 Jahre alt. Die ersten Anzeichen von HA hatte ich vor ca. 8 Jahren. Habe daraufhin meinen Hautarzt konsultiert und ein Trichogramm machen lassen, was ergeben hat, daß es genetisch bedingt ist

Seitdem (2002) nehme ich Regaine/Minoxidil, naja sagen wir mal mit mäßigem Erfolg. Ich weiß natürlich nicht, wie ich jetzt aussehen würde, hätte ich es nicht genommen. Jedenfalls war das Resultat für mich nicht zufriedenstellend, da der Schopf dennoch immer mehr zurückwich. Daraufhin habe ich vor 2 Jahren erneut den Hautarzt konsultiert und nehme seitdem noch zusätzlich Finstarid (ich teile die 5mg Tablette) ein. Seitdem ist der Haarausfall relativ gut gestoppt (also ein Paar Haare habe ich morgens beim Styling immer noch in der Hand).

Bin jetzt am Überlegen, mir eine HT (FUE) verpassen zu lassen, weil ich in der Zwischenzeit doch ganz schön federn gelassen habe.

Bin mir nur unschlüssig, bei wem ich in meinem Fall am besten aufgehoben wäre (Die Türken scheinen mir auf diesem Gebiet schon sehr gut zu sein bei einem günstigen Preis/Leistungsverhältnis). Vielleicht können die Profis unter Euch mir anhand meiner eingestellten Fotos eine Empfehlung geben.

Was meint Ihr, wieviele Grafts werde ich für ein zufriedenstellendes Ergebnis brauchen? Ist es eigentlich zwingend erforderlich die Haare bei der FUE auf 0 zu rasieren? Wie schätzt Ihr bei mir die Gefahr von Schockloss?

Vielen Dank schonmal

Gruß

File Attachments

1) [IMG_0020.JPG](#), downloaded 1251 times



Subject: Re: Let me introduce
Posted by [Duplo](#) on Sat, 06 Feb 2010 16:16:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...und noch 2 Bilder

File Attachments

1) [IMG_0027.JPG](#), downloaded 754 times



2) [IMG_0028.JPG](#), downloaded 662 times



Subject: Re: Let me introduce
Posted by [corleone](#) on Sun, 07 Feb 2010 18:30:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Duplo schrieb am Sat, 06 February 2010 17:06

Was meint Ihr, wieviele Grafts werde ich für ein zufriedenstellendes Ergebnis brauchen? Ist es eigentlich zwingend erforderlich die Haare bei der FUE auf 0 zu rasieren? Wie schätzt Ihr bei mir die Gefahr von Schockloss?

ich schätze einmal für ein gutes ergebnis 5000 grafts.

rasur ? ja, da wirst du nicht drumherum kommen.

schockloss? ja die gefahr besteht , weil die haare im empfangerbereich schon minuatisiert sind.

aber dein donor sieht einladent für eine ht aus.

Subject: Re: Let me introduce

Posted by [Duplo](#) on Sun, 07 Feb 2010 20:02:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Corleone,

danke für Deine Einschätzung, es freut mich schonmal, daß mein Donor für eine HT einladend aussieht? Hätte da auch ein Paar Haare auf den Schultern, die ich gerne loswerden würde, evtl. würden diese sich auch eignen.

Mit 5000 Drafts hätte ich ehrlichgesagt nicht gerechnet, beziehst Du diese Anzahl auf einen bestimmten Transplanteur? Habe irgendwo auch gelesen, daß dies von Arzt zu Arzt verschieden sein kann, der eine braucht für ein gutes Resultat 1500 Grafts während der andere 3000 braucht.

Kann ich das Schocklossproblem nicht mit Finasterid bekämpfen?

Subject: Re: Let me introduce

Posted by [Treblig](#) on Wed, 10 Feb 2010 13:25:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Corelone...

Ob du jetzt wirklich so viel Grafts brauchst,müßte mal ein Profi beurteilen. Ich würde sagen nicht. Kannst du nochmal andere Fotos-vor allem von oben einstellen. Das von Vorn ist schon i.o. Vielleicht noch eins von der Seite.

Auf dem einen Foto,sieht es schon nach Haaren auf dem Oberkopf aus,wo das Risiko zu hoch wär dazwischen zu transplantieren. Auf dem anderen,würde ich sagen,man kann dazwischen/drüber transplantieren.

Stört dich eigentlich die Front oder der ausgedünnte Oberkopfbereich/Tonsur? Oder beides? Es kommt bei der Planung auch auf dich an,wenn dich die Front samt Geheimratsecken stören,könntest du auch erstmal die bearbeiten lassen und schauen was oben noch passiert.

ich kann halt leider nicht richtig einschätzen was auf dem oberkopf los ist.

Du nimmst auch schon länger Medikamente,es liegt nahe das die dir die restlichen Haare halten,bloß kann man nicht in die Zukunft schauen und sagen ob die vielleicht ihre Wirkung irgendwann verlieren.

Wie siehtr es bei dir Familiär aus? Obwohl man schon sieht wo die Reise enden könnte...

Ich empfehle dir erstmal einen Berater und eine Klinik in D für eine Begutachtung und Meinungen aufzusuchen. (Andreas Krämer,Halil Senguel-Moses- und die Klinik HattingenHair) Du findest alle Hompages mit Kontaktdaten hier, die sind auch alle Aktiv im Forum.

Subject: Re: Let me introduce
Posted by [Memphis](#) on Mon, 15 Feb 2010 10:59:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Duplo schrieb am Sat, 06 February 2010 17:06

Was meint Ihr, wieviele Grafts werde ich für ein zufriedenstellendes Ergebnis brauchen?

Hi,

das hängt in erster Linie von deiner Erwartungshaltung ab. Wobei ich 5000 Grafts für überzogen halte. Ich denke bei dir gehts erstmal darum wieder eine verstärkte Haarlinie zu kreieren und die Geheimratsecken aufzufüllen.

Im Oberkopfbereich würde ich an deiner Stelle erstmal noch nichts machen, den kannst du gut mit Concealern verdichten.

Ansonsten, wie bereits erwähnt, die genannten Profis kontaktieren und beraten lassen.

Grüße !

Subject: Re: Let me introduce
Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 15 Feb 2010 12:07:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5000 Grafts? das ist absolut überzogen und ich glaube bei 5000 Grafts würdest du anschliessend eher das Problem habe, dass die Haare zu dicht sind, also dichter als vielleicht zu Beginn mit voller Matte und dann kann es zu Wachstumskomplkationen führen.

Ich sage mal du würdest fürs erste mit circa 2700 bis 3300 Grafts mehr als zufriedenstellende Ergebnisse erzielen, besonders wenn du dir eine neue Haarlinie setzen würdest und die Tonsur

nur weniger bis gar nicht bearbeiten würdest.

Subject: Re: Let me introduce

Posted by [hairline](#) on Mon, 15 Feb 2010 12:44:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sofern Du keinen shockfallout erleidest würden so ca. 3000 Grafts durchaus reichen.

Sollte jedoch shockloss/shockfallout auftreten, dann hast du in jedem Fall ein Problem zu geringer Dichte.

Es gibt wohl zwei Varianten:

1. Fue oder Strip bei nem Arzt der anerkannt wenig Shockfallout produziert (z.B. Bisanga?) mit ca. 3000 Grafts

2. Voll_drüber_Variante mit max. Grafts (H&W, Hattingen), die Grafts werden gleichmäßig gesetzt, so als ob kein Resthaar da wäre.

Sollte SFO eintreten, hättest Du ein gleichmäßige Optik/Dichte wobei die Haarlinie nat. dichter gesetzt werden muss als der Rest.

Shockloss ist nicht Dein Problem, wenn dann Shockfallout !

Bei mir stellt sich eigentlich die gleiche Frage, allerdings ist meine Problemzone das erste Drittel.

Ich würde die Variante 2 bevorzugen mit der Strategie FUT, FUT, FUE da ich wenn ich Pech hab mit 50 ein NW5 - NW6 bin.

Gruß hairline

Subject: Re: Let me introduce

Posted by [Duplo](#) on Mon, 15 Feb 2010 22:37:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

vielen Dank für Eure Einschätzungen, das hört sich im großen und ganzen nicht nach einem hoffnungslosen Fall für mich an, sondern eher recht positiv

Ich werde mich bei gegebener Zeit mal direkt bei einem Transplanteur vorstellen und beraten lassen.

Selbstverständlich werde ich Euch mitleben lassen.

Gruß

Subject: Re: Let me introduce

Posted by [Duplo](#) on Fri, 19 Feb 2010 17:27:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Experten,

ich habe jetzt schon mit einigen Patienten der Klinik Sacekimturkiye aus Istanbul gesprochen und durchweg positive Resonanzen erhalten. Auch die Ergebnisse sehen wirklich gut aus. Einzig von den Betäubungsspritzen vor der Graftentnahme wurde ich schonmal gewarnt, ist ja aber wahrscheinlich bei jedem Transplanteur schmerzhaft .

Kennt jemand von Euch Meinungen zu dieser Klinik, die in die andere Richtung gehen?

Gruß

Subject: Re: Let me introduce

Posted by [Treblig](#) on Fri, 19 Feb 2010 18:55:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein! Die Klinik hab ich noch von niemanden im Forum gehört!

Wie bist du an die Patienten gekommen? Was haben die erzählt?

Wieso nimmst du die Tipps nicht für voll die du bekommst!?

Subject: Re: Let me introduce

Posted by [Duplo](#) on Fri, 19 Feb 2010 22:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Trebling,

an die Patienten bin ich über einen türkischen Frisör gekommen, der auch schon sein Haare dort hat machen lassen. Außerdem habe ich von der Klinik eine Liste mit behandelten Patienten aus Deutschland bekommen, von der ich einen angerufen habe.

Sie haben mir erzählt, daß Sie mit der Transplantation sehr zufrieden sind und haben mir die Klinik weiterempfohlen. 3000 Grafts werden da an einem Tag in ca 10. Std entnommen und neu gesetzt. Es arbeiten 2 Helfer und eine Oberärztin. Die Behandelten wußten nichts negatives zu

berichten, außer der wohl schmerzhaften Betäubung.

Ja aber Du hast schon Recht, vielleicht sollte ich mich erstmal hier in D von jemandem (Krämer, Hattingenhair, FUE Hamburg) beraten lassen, bevor ich mich ins Ungewisse stürze.

Gruß

Subject: Aw: Let me introduce
Posted by [Cpt.Karacho](#) on Mon, 01 Mar 2010 18:34:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

nichts gegen Türken, aber ich würde mir doch schon überlegen, ob ich eine HT aufgrund der Beratung eines türkischen Friseurs machen würde.

An deiner Stelle würde ich zu Moses und/oder Krämer gehen und mich von denen beraten lassen.

Ich würde dir raten, dass du dir erstmal mit 2000 Grafts durch FUE die Front auffüllen lässt und danach schaust, ob du damit leben kannst. Ich schätze, das würde optisch schon einen großen Unterschied machen. Allerdings bin ich kein Experte (vielleicht im Vergleich zum türkischen Friseur schon) und gebe dir deshalb nochmals den Rat zu Moses oder Krämer zu gehen.

Viele Grüße

Subject: Aw: Let me introduce
Posted by [dancerider](#) on Sat, 13 Mar 2010 18:54:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

karacho "Hey,nichts gegen Türken, aber ich würde mir doch schon überlegen, ob ich eine HT aufgrund der Beratung eines türkischen Friseurs machen würde. An deiner Stelle würde ich zu Moses und/oder Krämer gehen und mich von denen beraten lassen.

der witz war gut. moses alias halil senguel klingt nicht etwa türkisch...? nichts gegen türken. denke das ein türkischer friseur der sich jahrelang mit haaren beschäftigt schon ein bisschen auskennt und dazu noch haare schneiden kann.ist doch nicht schlecht

Subject: Aw: Let me introduce
Posted by [Cpt.Karacho](#) on Sat, 13 Mar 2010 20:26:19 GMT

Da hast du recht. Ein Friseur, der Haare schneiden kann, ist nicht schlecht
Mit dem Satz "Nichts gegen Türken" wollte ich auch ausdrücken, dass es nicht direkt um die türkische Nationalität geht.

Ich habe mir von einigen Friseuren schon so viel Mist anhören müssen, was angeblich gegen HA hilft. Da hat man den Glauben an den gesunden Menschenverstand verloren.

Wenn also ein türkischen Friseur einem einen türkischen Arzt rät, würde ich mir dennoch bei dem ein oder anderen "Experten" nochmal einen weiteren Rat einholen.

Genauso würde ich mir einen weiteren Rat einholen, wenn mir ein amerikanischer Automechaniker ein amerikanisches Auto, oder ein russischer Zuhälter eine russische Prostituierte empfehlen würde.

Aber soll jeder so halten wie er meint. Meine Meinung dürfte nun hiermit offiziell verkündet worden sein.
